

Warum Karies behandeln

Unbehandelte Karies (Löcher in den Zähnen) kann sehr schmerzhaft Folgen haben und zu Zahnverlust führen. Darum empfiehlt sich die regelmässige zahnärztliche Zahnkontrolle und die professionelle Dentalhygiene, um Karies zu vermeiden bzw. versteckte Karies rechtzeitig zu entdecken.

Wichtig: Keine Schmerzen zu haben bedeutet nicht kariesfrei zu sein!

Karies ist ein schleichender Prozess, der über mehrere Jahre andauert und ohne Schmerzen verbunden ist. Bei Auftritt von Schmerzen ist es bereits zu spät und der Zahn kann nur noch durch aufwändige Massnahmen beim Zahnarzt erhalten werden oder muss entfernt werden.

Folgen der Nichtbehandlung von kariösen Zähnen

- **Milchzähne:**
 - Kariöse Milchzähne können zu starken Schmerzen und schweren Abszessen führen, was von Fieber und Schädigung anderer Körperorgane begleitet sein kann. Im Extremfall kann es zur lebensbedrohlichen Situation führen mit notwendigem Spitalaufenthalt.
 - Bei frühzeitigem Milchzahnverlust infolge unbehandelter (oder nicht rechtzeitig behandelter) Karies kommt es zu Wachstumsstörungen im Kieferknochen. Die Platzhaltefunktion des Milchzahnes für den nachfolgenden, bleibenden Zahn geht dadurch verloren, so dass der Durchbruch des bleibenden Zahnes beeinträchtigt wird (Fehlstellung und Verlagerung). Dies zieht aufwändige kieferorthopädische Behandlungen mit Zahnspangen nach sich, die mit hohen Kosten verbunden sind.
- **Bleibende Zähne:**
 - Karies führt über kurz oder lang zu einer Entzündung des Zahnnervs mit Schmerzen und evtl. Schwellung als Begleiterscheinung. Als Konsequenz steht eine aufwändige Wurzelbehandlung oder die Zahnentfernung an.
 - Zahnverlust führt zu einer funktionellen (reduzierte Kaufähigkeit) und ästhetischen Beeinträchtigung.
 - Je früher die Karies beim Zahnarzt behandelt wird, desto einfacher und günstiger gestaltet sich die Reparatur aus. Der Zahn kann längerfristig erhalten bleiben.
 - Als prophylaktisch sinnvolle Massnahme können Versiegelungen an den Kauflächen dazu beitragen, die Entwicklung der sog. Fissurenkaries zu verhindern.

Merksatz:

Die beste Kariesprophylaxe ist die zuckerarme Ernährung, gute Mundhygiene und regelmässige Fluoridierung.

Für schöne & gesunde Zähne – ein Leben lang!

Ihre Zahnarztpraxis Dr. Patrik Matta & Team